

Schwimmer des Jahres 2022

Nach nun zwei Jahren mit nur sehr wenigen Wettkämpfen, in denen wir als Trainerteam keinen Schwimmer des Jahres wählen konnten, ist es in diesem Jahr endlich wieder so weit. Viele von euch haben im vergangenen Jahr herausragende Leistungen gezeigt und uns die Wahl nicht leicht gemacht. Dennoch waren wir uns am Ende einig, dass eine Person besonders herausragt. Unser Schwimmer des Jahres 2022 zeichnet sich, neben seinen tollen schwimmerischen Erfolgen, ganz besonders durch sein soziales Engagement für unseren Verein aus.

Als du im Jahr 2009 mit erst 7 Jahren das erste Mal für den Reeser SC an den Start gingst, konnte noch niemand erahnen, was du sportlich erreichen und wieviel du dem Verein zurückgeben wirst.

Deine sportliche Laufbahn hatte viele Highlights zu bieten. Eines davon lässt sich sicher auch als ein Höhepunkt in der Vereinsgeschichte bezeichnen, als sich der „kleine“ RSC mit ganzen 10 Schwimmern in die Hauptstadt aufmachte, um dort in Berlin an den deutschen Meisterschaften teilzunehmen. Dort schwammst du, liebe Emily, mit erst 15 Jahren, die 100 m Kraul in unserer 4x100 m Lagen-Mixed-Staffel. Am Ende erreichst du mit deinem Team einen tollen 35. Platz in der deutschen Konkurrenz.

Als wohl erste Schwimmerin des Vereins hast du unsere Farben sogar international vertreten. Im Jahr 2019 bist du in der italienischen Heimat deiner Schwimmfreundin Vittoria beim Campus Aquae Schwim Cup in Pavia angetreten und durftest dir dort das Wasser mit einer der größten Schwimmerinnen aller Zeiten teilen – Federica Pellegrini.

Im vergangenen, coronabedingt immer noch wettkampfarmen Jahr, für das du heute hier geehrt wirst, standen sportlich wohl die NRW-Kurzbahnmeisterschaften in der Wuppertaler Schwimmoper an erster Stelle. Dort konntest du mit deiner Schwester Antonia und deinen Vereinskolleginnen Maya und Lisa gleich zwei Vereinsrekorde aufstellen. Über die 4x50 m Freistilstaffel, in der du mit 28,14 Sekunden überzeugen konntest, und die 4x50 m Lagenstaffel, in der du die Schmetterlingstrecke in beeindruckenden 31,06 Sekunden zurücklegtest, steht nun dein Name in den Rekordlisten. Bei diesen Staffeln und anderen Teamevents wie den DMS zeigst du immer, dass nicht nur eine großartige Sportlerin, sondern auch eine begeisterte Motivatorin in dir steckt, die das ganze Team mitreißen kann.

Deine Zeiten bei den NRW-Meisterschaften kommen nicht von ungefähr. Trainingsfleiß zahlt sich schließlich aus. So trifft man dich regelmäßig beim Training an - und zu überhören bist du dort auch nicht ;-)

Dass man für hochklassigen und spannenden Schwimmsport nicht immer weit reisen muss, haben Maya, Antonia und du im internen Konkurrenzkampf bei den Clubmeisterschaften unter Beweis gestellt. Im alles entscheidenden Rennen über die 200 m Lagen

behieltst du in neuer persönlicher Bestzeit die Nerven und konntest dir am Ende den zweiten Platz sichern. Nicht einmal 100 Punkte lagen am Ende zwischen Platz 1 und 3.

Doch ein Verein wie unserer lebt nicht allein von seinen herausragenden sportlichen Leistungen. Ohne ehrenamtliches Engagement würden sowohl die sportliche Ausbildung als auch die Jugendarbeit nicht funktionieren. Du bringst dich seit Jahren in beiden Bereichen ein und bist damit Vorbild für viele.

Als Trainerin gibst du dein Wissen und deine Begeisterung für unseren Sport an die Jüngeren weiter. Unzählige Stunden hast du so schon zwischen Schule und eigenem Training am Beckenrand verbracht, unzählige Male die Kinder korrigiert, getröstet und auch mal erzogen, wenn es sein musste. Auch für deine Trainerkollegen sprangst du gerne ein, wenn nötig.

Dein Spaß an der Arbeit mit Kindern setzt sich neben dem Training und deinem zukünftigen Beruf als Lehrerin auch in der Jugendarbeit fort. Schon früh warst du im Jugendausschuss aktiv und brachtest dich im Vereinsleben ein. Als dann im letzten Jahr der Posten des Jugendwarts unbesetzt blieb, war auch hier auf dich Verlass. So übernahmst du die Organisation diverser Jugendfahrten und -veranstaltungen und sorgtest somit für große Freude bei den Kindern und Jugendlichen.

Liebe Emily, hiermit gratulieren wir dir recht herzlich zum Titel „Schwimmer des Jahres 2022“ und hoffen auch weiterhin auf dein vorbildliches Engagement in unserem Verein. Sportlich wirst du uns hoffentlich, trotz Studium und Arbeit, auf der neu entstehenden Mastersbahn mit gleichem Ehrgeiz erhalten bleiben. Wir freuen uns für dich!